

Häuslicher Gottesdienst zum Jahreswechsel

LIED DAS ALTE JAHR VERGANGEN IST (LOBET 108)

+ IM NAMEN DES VATERS UND DES SOHNES UND DES HEILIGEN
GEISTES. AMEN.

Am Ende eines Jahres gehen meine Gedanken zurück.

Was habe ich getan? Was habe ich versäumt?

Und wieder ist ein Jahr vergangen.

Am Ende eines Jahres und am Beginn eines neuen gehen meine
Gedanken in die Zukunft.

Was wird mich erwarten? Wie viel Zeit habe ich noch?

Was bringt das neue Jahr?

Ich suche Zuflucht bei dir.

Du, Gott, gibst meinem Leben eine Zukunft.

Ich lege alles in deine Hände, mein heute und mein Morgen, mein
Lieben und meine Tränen, meine Fehler und meine guten Träume.

Bei Dir ist alles geborgen. Denn Du hast meine Zeit in der Geburt
deines Sohnes geteilt. Sein ist alle Zeit! Ihm schenke ich meine
Zeit, dieses Gebet und das neue Jahr, dass er es zu seinem macht:

Herr, erbarme Dich.

Christus, erbarme Dich.

Herr, erbarme Dich.

LESUNG AUS DAM BRIEF DES APOSTELS PAULUS AN DIE GALATER

Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen. Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, den Geist, der ruft: Abba, Vater. Daher bist du nicht mehr Sklave, sondern Sohn; bist du aber Sohn, dann auch Erbe, Erbe durch Gott.

LIED MENSCHEN, DIE IHR WART VERLOREN (LOBET 100)

GEBET (von Saint Exupery)

Herr, ich bitte nicht um Wunder und Visionen, sondern um Kraft für den Alltag.

Mach' mich erfinderisch, damit ich mich im täglichen Vielerlei nicht verliere.

Laß mich die Zeit richtig einteilen und mich herausfinden, was erst- und was zweitrangig ist.

Ich bitte um Zucht und Maß, daß ich nicht durch das Leben rutsche und auf Lichtblicke und Höhepunkte achte, sowie mir Zeit für Besinnung, Erholung und kulturellen Genuß nehme.

Träume helfen nicht weiter, weder über die Vergangenheit, noch über die Zukunft. Hilf mir, das Nächste so gut wie möglich zu tun.

Schenke mir die nüchterne Erkenntnis, daß im Leben nicht alles glatt gehen kann, daß Schwierigkeiten

und Niederlagen, Mißerfolge und Rückschläge
eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind,
durch die wir wachsen und reifen.

Schick mir im rechten Augenblick jemand,
der den Mut hat, mir die Wahrheit in Liebe
zu sagen.

Viele Probleme lösen sich dadurch, daß man nichts tut.

Gib, daß ich warten kann. Schenke mir wahre Freunde
und laß mich diese Freundschaft wie eine zarte Pflanze pflegen.

Mach aus mir einen Menschen, der einem Schiff
mit Tiefgang gleicht, um auch die zu erreichen, die "unten" sind.

Bewahre mich vor der Angst, ich könnte das Leben
versäumen. Gib mir nicht, was ich wünsche, sondern das, was ich
brauche.

LIED DER DU DIE ZEIT IN HÄNDEN HAST (GL 257)

GEBET DES HERRN (Franz Kamphaus)

Jesus spricht Gott einfach und direkt als Vater an. Er betet mit
einem Urwort des Vertrauens, mit einem der ersten Worte, die der
Mensch sagen lernt. Darin ist alles eingeschlossen, was Menschen
letztlich suchen: Respekt und Herzlichkeit, Geborgenheit und
Wärme. Gott ist wie der Vater im Gleichnis vom verlorenen Sohn,
der ohne viel Fragen seinem Sohn entgegenäuft und ihn in die
Arme schliesst.

Vater unser im Himmel....

MEDITATION (aus China)

Ich sagte zu dem Engel,
der an der Pforte des neuen Jahres stand:
Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes
der Ungewissheit entgegen gehen kann.

Aber er antwortete:

Geh nur hinein in die Dunkelheit,
und leg deine Hand in die Hand Gottes!
Das ist besser als ein Licht
und sicherer als ein bekannter Weg.

SEGENSBITTE

Allmächtiger Gott, der in Jesus zu mir gekommen ist. Du Großer
Gott, der sich klein macht wegen mir. Ewiger, der meine kurze Zeit
teilt: dich bitte ich für mich und so viele für die ich gebetet habe.
Herr segne und behüte mich, lasse dein Angesicht über mir
leuchten und sei mir gnädig. Wende mir dein Antlitz zu und schenke
mir dein Heil. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. Amen.

LIED LOBPREISET ALL ZU DIESER ZEIT (GL 258)